



100% Allgäu. 100% Handwerk. 100% Weidegras.
Direkt von uns Bauern mit Kuh und Siegel.

BAUERN KÄSEREI LEUPOLZ

100% ALLGÄU

Allgäuer Emmentalerkäseerei eG • Steinbergstr. 1 • 88239 Wangen

Allgäuer Emmentalerkäseerei
Leupolz eG
demeter Vertragskäseerei

An die Verbände im
Milchdialog

Leupolz, den 18.11.2020

Sehr geehrter Damen und Herren,

Mitglieder bzw. Vertreter Ihrer Organisation haben uns am 11. November ein Forderungsschreiben überreicht und erwarten bis zum 19. November eine Antwort. Dem wollen wir uns gerne stellen und in den Dialog eintreten.

Unsere genossenschaftliche Käseerei, die im Eigentum unserer Milchbauern ist, ist die schwierige wirtschaftliche Lage auf den landwirtschaftlichen Betrieben bewusst. Nach mehreren Dürreperioden und steigenden Anforderungen in unterschiedlichen Bereichen mit eher durchschnittlichen Auszahlungspreisen steht es um die Liquidität vieler Betriebe schlecht. Die Corona Pandemie stellt uns zusätzlich vor große Herausforderungen, dennoch sind wir als systemrelevantes Unternehmen trotz aller Schwierigkeiten in der Pandemie lieferfähig geblieben und konnten in Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern die Milchlieferung sicherstellen.

Uns sind die wirtschaftlichen Verhältnisse auf den Höfen bekannt. Eine plakative Forderung von „mindestens 15 Cent mehr pro Liter Milch“ (plus 40%) hilft jedoch nicht wirklich weiter. Marktpreise, auch bei Rohmilch, richten sich nach Angebot und Nachfrage. Ca. 15% der europäischen Milch wird am Weltmarkt zu Weltmarktpreisen abgesetzt. 50% der deutschen Milcherzeugnisse werden im Ausland verkauft. Deutschland ist darüber hinaus ein großer Importeur von Milcherzeugnissen. Alle Märkte sind damit untereinander verbunden und ein Protest für eine nationale Preiserhöhung ist der falsche Ansatz. Die angeführte flächendeckende Anhebung des Preisniveaus in Deutschland sowie eine Abstimmung der Unternehmen in ihrer Preispolitik gegenüber dem Handel ist zudem momentan nicht mit dem europäischen und nationalen Wettbewerbsrecht zu vereinbaren.

Des Weiteren beeinflusst die Pandemie auch die Rentabilität der Molkereien. Die Organisationskosten sind gestiegen, auch Pandemiepläne kosten Geld. Ähnlich wie auf den landwirtschaftlichen Betrieben, sind auch auf Molkereiseite Kostensteigerungen in vielen Bereichen feststellbar.

Was kann getan werden?

- Wenn über mengenbeschränkende Maßnahmen nachgedacht wird, muss erläutert werden, wer weniger produzieren soll. Eine dafür notwendige politische Mehrheit auf europäischer Ebene zu finden, ist momentan nicht zu erkennen. Zudem besteht das Problem, dass bei einer Reduktion der Milchmenge in Europa andere Erzeugungsregionen ihre Milchproduktion ausdehnen.

Steinbergstraße 1
88239 Wangen im Allgäu
Tel 07506/225
Fax 07506/575
kaeserei@kaeserei-leupolz.de
www.kaeserei-leupolz.de

Aufsichtsratsvorsitzender: Karl Schneider
Vorstandsvorsitzender: Markus Stützenberger
stellv. Vorstandsvorsitzender: Ulrich Graf
Geschäftsführer: Michael Welte
stellv. Geschäftsführerin: Charlotte Fießinger

Ust-IdNr.: DE 147354105
Amtsgericht Ulm: 620039
Prüfungsverband:
Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V.,
Sitz: Karlsruhe

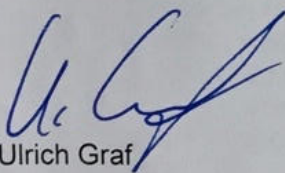
Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
IBAN: DE80 6509 1040 0031 7770 07
BIC: GENODES1LEU

VR Bank Ravensburg-Weingarten eG
IBAN: DE34 6506 2577 0014 9340 00
BIC: GENODES1RRV

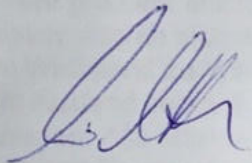
- Die Milchproduktion und Milchverarbeitung, sind durch vielfältige politisch verursachte Kostensteigerungen belastet. Verpackungsrecht, Kennzeichnungsrecht aber auch die im internationalen Vergleich sehr hohen Energiekosten verursachen erheblichen Aufwand, den unsere ausländischen Wettbewerber nicht im gleichen Maße zu tragen haben.
- Zur Sicherung und zum Ausbau der Wertschöpfung ist die Vermarktung und Kommunikation zu stärken. Dabei sollte die Milchbranche für den Verbraucher sichtbar und transparenter dargestellt werden und damit ersichtlich werden wie nachhaltig Milcherzeuger und ihre Molkereien, Milch und Milchprodukte produzieren. Neben einer höheren Wertschöpfung geht es hierbei auch um eine höhere Wertschätzung der bäuerlichen Arbeit.
- Beilegen der aktuellen Handelskriege und Schaffung klarer internationaler Regeln.
- Weiterentwicklung der Innovationen und Absatzmöglichkeiten, zur Generierung eines Mehrwertes für unserer Milch. Entsprechende Unternehmensstrategien können die Mitglieder in unserer genossenschaftlichen Käserei, durch ihre Mitarbeit in den Gremien mitgestalten.

Es sollte auf Dialog und nicht auf Konfrontation gesetzt werden um gemeinsame Lösungen zu finden.

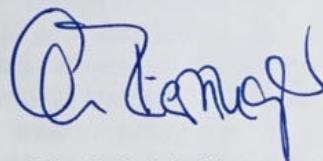
Allgäuer Emmentalerkäserei Leupolz eG



Ulrich Graf



Michael Welte



Charlotte Fießinger